



BETRUNKENER FAHRZEUGFÜHRER LIESS SICH NICHT KONTOLLIEREN

Veröffentlicht am 17.08.2020 um 11:42 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Sonntag (16.08.) kam es in Scharbeutz zu einer Verfolgungsfahrt zwischen einem 30-Jährigen Verkehrsteilnehmer und Beamten des Polizei-Autobahn und Bezirksrevieres Scharbeutz. Der stark alkoholisierte Pkw-Fahrer versuchte sich mehrfach der Kontrolle zu entziehen.

Gegen 15.00 Uhr wurde eine Streifenwagenbesatzung auf die auffällige Fahrweise des Fahrers eines Lübecker VW-Passat aufmerksam. Dieser kam den Beamten im Hamburger Ring in einem Kurvenbereich entgegen. Hier hatte der Fahrer offenkundig eine zu hohe Geschwindigkeit gewählt. Er kam von der Fahrbahn ab und durchfuhr circa 50 Meter Grünstreifen. Direkt anschließend fuhr der Fahrer dann in entgegengesetzter Richtung weg. Bei diesem Wendemanöver kam es dann fast zum Zusammenstoß mit den einschreitenden Beamten, die dem Pkw-Fahrer genau zu diesem Zeitpunkt begegneten.

Alle folgenden Haltzeichen der Polizei wurden nun missachtet, bis der offenkundig ortsunkundige Fahrzeugführer seinen Pkw in eine Sackgasse lenkte und so die Flucht ein Ende hatte.

Bei dem Fahrzeugführer wurde eine Atemalkoholkonzentration von 2,45 Promille festgestellt.

Der Führerschein wurde beschlagnahmt. Den Fahrzeugführer erwartet nun ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren.

Quelle: Polizeidirektion Lübeck